



Halbenrainer Marktblatt

**Marktgemeinde
Halbenrain**

**Ausgabe
März 2021**



- **Aktion Wildblumen 2021 (s. 12)**
- **Unsere „junge“ Gemeinde Halbenrain (s. 32)**
- **Elektronische Zustellung von Schriftstücken (s. 7)**

**Die prämierten Steirischen
Kernölbetriebe des Jahres
2021 der Marktgemeinde
Halbenrain finden Sie
auf Seite 23**



**Die umfassende Sanierung des
Mehrparteienhauses Halbenrain
140 startet mit 15.03.2021**

(kurzer Beitrag von Bürgermeister
Ing. Dietmar Tschiggerl auf Seite 3-4)



- ◇ Zeilen des Bürgermeisters
- ◇ Außendienst
- ◇ Gemeinderatsbeschlüsse
- ◇ UNESCO Biosphärenpark
- ◇ Elektronische Zustellung
- ◇ Statistik Austria
- ◇ Geburtstage/Gratulationen
- ◇ Aktion Wildblumen 2021
- ◇ Wildkräuter-Wanderung
- ◇ Kindergärten
- ◇ Volksschule Halbenrain
- ◇ Fachschule Halbenrain
- ◇ Steirische Kernölbetriebe
- ◇ K13 Wanderweg
- ◇ ÖKB Ortsverband Halbenrain
- ◇ AWW—Information
- ◇ Unsere „junge“ Gemeinde
- ◇ Vita Med
- ◇ Feuerwehren
- ◇ Inserate



In den kleinsten Dingen
Zeigt die Natur
Ihre allergrößten Wunder



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Halbenrain
Redaktion und Gestaltung: Celine Schnell,
Iris Bogianzidis
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Auflage 820 Stück
Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten,
An einen Haushalt,
Erscheinungsort Halbenrain,
Verlagspostamt 8490 Bad Radkersburg
Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>
e-mail: celine.schnell@halbenrain.gv.at
Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:
[https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/
Gemeindenachrichten](https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/Gemeindenachrichten)

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2021 ist
Mittwoch, der 07.07.2021



Zeigen, was wir tun!

Seit gut einem Jahr lässt uns Corona nicht los. Die allgemeinen Einschränkungen nehmen kein Ende und die finanziellen Auswirkungen sind massiv. Wir alle sind müde von dieser Pandemie und haben nur einen Wunsch:

„Wir wünschen uns unser gewohntes Leben zurück“. Trotz all dieser Einschränkungen, die uns persönlich zu schaffen machen, gibt es in der Gemeinde viele Dinge, die weiterhin gut funktionieren und umgesetzt werden.

Flächenwidmungsplan-Revision

Der Flächenwidmungsplan 4.0 liegt nun seitens des Landes Steiermark genehmigt vor und wird im März noch in Rechtskraft erwachsen. Folglich beschäftigt sich der Gemeinderat mit den Bebauungsplänen die laut Raumordnungsgesetz zu beschließen sind. Sowohl für unsere „Bauplätze am Bahnweg“ als auch für das Gewerbegebiet in Halbenrain sind Bebauungspläne zu verordnen. Unser Raumplaner DI Battyan hat dazu schon gute Vorschläge dem Gemeinderat unterbreitet. Zudem wollen wir so rasch wie möglich die Aufschließung der Bau-parzellen mit Kanal, Wasser und Strom in die Wege leiten, damit folgend der Verkauf der einzelnen Parzellen vom Gemeinderat beschlossen werden kann.

Geh- und Radweg Drauchen Hürth

Ebenso auf Schiene sind die Arbeiten für den Geh- und Radwegausbau von Drauchen nach Hürth. Ein für Radfahrer gefährliches Stück kann damit entschärft werden – gut für uns Alle. Vor dem Bau brauchen wir aber noch Einreichpläne damit dieser Weg, wie eben vom Land Steiermark vorgesehen, verkehrsrechtlich genehmigt werden kann. An dieser Stelle danke ich heute schon der Baubezirksleitung Südoststeiermark und der Agrarbezirksbehörde Graz für die gute Zusammenarbeit in diesem Projekt.

Trinkwasserleitung

Für den Gemeinderat völlig überraschend kommt der Antrag auf Errichtung einer öffentlichen Trinkwasserleitung für einen Ortsteil in Unterpurkla. Gleich wie in Dornau, ist auch in diesem Ortsteil die chemische Zusammensetzung des Grundwas-

ters Grund für den eingeschränkten Gebrauch als Trinkwasser. Mit dem Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung vom März 2021 kann nun mit der Planung und Projektierung dafür begonnen werden. Für den Bereich Dornau fehlt noch immer die wasserrechtliche Bewilligung seitens des Landes Steiermark.

Straßensanierung

Im Jahr 2021 steht die Straßensanierung seitens der Gemeinde im Mittelpunkt. Wir wollen die desolaten Gemeindestraßen in der Ortschaft Hürth sanieren und haben dazu bereits Ausschreibungen getätigt. In welchem Umfang nun tatsächlich saniert werden kann, hängt von den finanziellen Hilfspaketen für Österreichs Gemeinden ab. Wenn die Gelder tatsächlich vom Bund eintreffen können wir diese Sanierung umsetzen. Zudem werden alternative Sanierungsmaßnahmen seitens der Gemeinde überlegt. Gleich wie in den Jahren davor erfolgte die Sanierung der Schotterstraßen mit Grader und Walze. Sollten Teilbereiche noch eine Sanierung benötigen teilen sie dies bitte der Gemeinde mit.

Rechnungsabschluss

In der Gemeinderatssitzung vom März 2021 wurde auch der Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Jahr 2020 genehmigt. Durch die gute Arbeit in den Jahren davor, hat die Gemeinde das Krisenjahr 2020 gut gemeistert. Erstmals wurde der Rechnungsabschluss nach den Richtlinien der VRV 2015 erstellt. Die Umsetzung des neuen kommunalen Rechnungswesens wurde von unserem Mitarbeiter Amtsleiter und Buchhalter Hermann Knippitsch vorbildlich in unserer Gemeinde erledigt. Danke!

Umfassende Sanierung Gemeindewohnhaus

Die Sanierung Gemeindewohnhaus Nr. 140 ist gestartet. Baupläne und Bauzeitplanung wurden den Wohnungsmietern präsentiert und diskutiert. Die umfassende thermische Sanierung wird bis zum Herbst abgeschlossen sein, und das Mietwohnhaus in neuer Farbe erstrahlen. Zudem werden sämtliche Geschoße des Hauses durch eine Liftanlage erschlossen. Auch die Außenanlagen werden erweitert und jeder Wohnung noch ein Stellplatz im Freien zugewiesen. Die Sanierung ist auch mit der Ordination Dr. Frühwirth abgestimmt. Die Ordination ist nach der Renovierung ebenso per Lift oder Stiege erreichbar, und für Notfälle erhält die Ordination auch einen eigenen Rettungszugang mit Rampe. Verantwortlich für Planung und Umsetzung bei dieser Renovierung ist DI Grill von der ÖWG. Ich bitte heute schon alle Bewohner des Hauses 140 um Toleranz und Verständnis für diese Renovierung.

Weiter auf der nächsten Seite →



Bauarbeiten werden unvermeidbar Lärm und Staub verursachen. Alle Handwerker sind bemüht Belastungen für die Bewohner so gering wie möglich zu halten. Einschränkungen in der Bauzeit ob im Parkplatzbereich oder im allgemeinen Bereich des Hauses und des Keller durch Materiallagerungen bitte ich heute schon zu dulden.

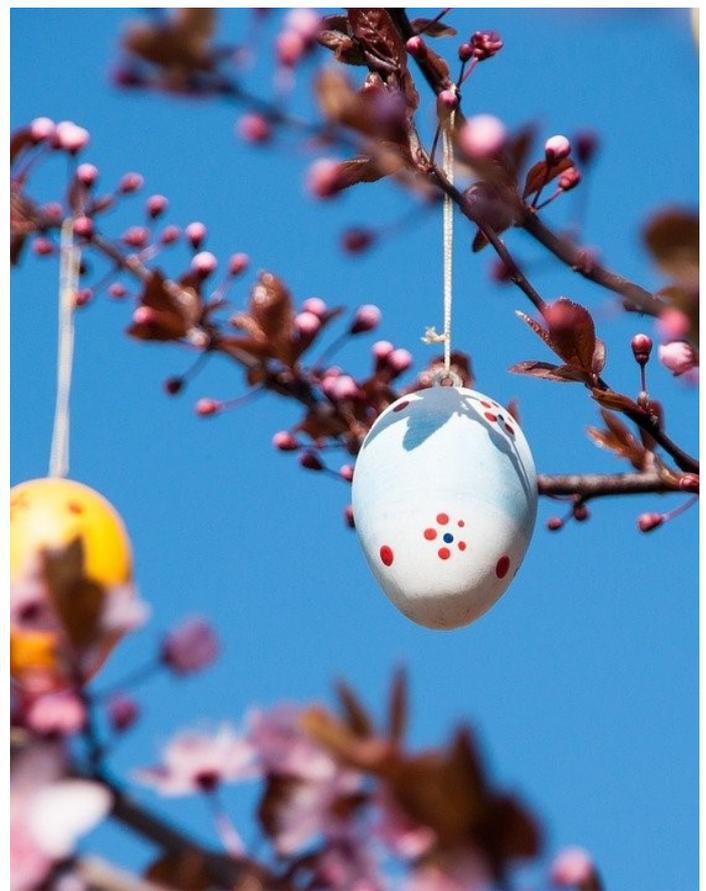
Sauberes Habenrain

Ein großes Dankeschön den Gemeindemitarbeitern im Außendienst, die sich in den letzten Wochen mühten und die Gemeindestraßen und Plätze in den Dörfern so „fein“ hergerichtet haben. Saubere Wege und Straßen und Plätze erfreuen alle Mitbürger, Gäste und Durchfahrende.

Jeder von uns braucht neben der Arbeit auch Pausen. Nützen wir die Osterzeit für kleine Pausen.

Ein frohes Osterfest wünscht

Bürgermeister Dietmar Tschiggerl



Bereich Außendienst

Die Reinigung des Dorfgrabens in Dietzen



sämtliche Kanalarbeiten

Pflege und Instandhaltung des K13 Wanderweges gehört auch zu den Aufgaben



Schneeräumung der Gemeindestraßen und der Geh- und Radwege





Vom Gemeinderat beschlossen wurde...

In seiner Sitzung vom 15. Dezember 2020

- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Berg- und Naturwacht Bad Radkersburg.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung beim Grundstück Nr. 276/6 in der KG 66305 Donnersdorf.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung einer Nutzungsvereinbarung betreffend dem Grundstück Nr. 513/12 in der KG 66311 Halbenrain.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung betreffend dem Grundstück Nr. 513/12 in der KG 66311 Halbenrain.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über diverse Vergaben im Zuge der Sanierung des Mietwohnhauses Halbenrain 140.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Vereinsförderung.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag 2021 der Marktgemeinde Halbenrain.
- ◇ 10.1 Die Festsetzung der Hebesätze bzw. die Höhe der zu ergebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen.
- ◇ 10.2 Die Höhe der zu rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker.
- ◇ 10.3 Den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.
- ◇ 10.4 Den Dienstpostenplan (Stellenplan).
- ◇ 10.5 Den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.
- ◇ 10.6 Der mittelfristige Finanzplan 2022-2025
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der umfassenden thermischen Sanierung sowie Garagensanierung beim Mietwohnhaus Halbenrain 140.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über eine neue Abfuhrtrasse für die „Nassbaggerung Semlitsch“ sowie deren Nachnutzung der Firma Daniel S. Beton GmbH in der KG Donnersdorf.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über das Bürgerbeteiligungsprojekt für die „Kleinsten“.

In seiner Sitzung vom 14. Jänner 2021

- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Mängelmitteilung durch die Abteilung 13 beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über das Örtliche Entwicklungskonzept 4.0.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über den Flächenwidmungsplan 4.0.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Weitergewährung einer Wohnbeihilfe seitens der Marktgemeinde Halbenrain an die Mieter der Wohnhäuser Halbenrain 180 und 185.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Gemeinderatssitzungsplanes.
- ◇ Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung eines Resolutionsantrages, dass sich die Gemeinde dazu bekennt Schutzsuchende, Minderjährige und vulnerabler Personen aus dem Flüchtlingslager Moria aufzunehmen.

Der Halbenrainer Gutscheine ist da!!



Er kann ab sofort im Gemeindeamt erworben werden und ist ein ideales Geschenk für jeden Anlass! Das Ziel des Halbenrainer Gutscheines ist es, die heimischen Betriebe und vor allem die Kaufkraft in der Region zu stärken und anzukurbeln! Weitere Informationen finden Sie unter www.halbenrain.gv.at/Halbenrainer_Gutschein



Der Mensch und die Biosphäre – unser UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland

Im Juni 2019 wurde der vierte österreichische Biosphärenpark von der UNESCO in Paris genehmigt – der Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland. Ein Jahr später, im Herbst 2020, konnten die Biosphärenparkgemeinden Halbenrain, die Stadtgemeinde Mureck und die Stadtgemeinde Bad Radkersburg im Zehnerhaus die offizielle UNESCO-Urkunde entgegennehmen.

Nun erfolgte der Start zur Umsetzung des Biosphärenparks. In einem ersten Schritt wird der Managementplan gemeinsam mit der Firma E.C.O., Institut für Ökologie, erstellt, die sich seit vielen Jahren erfolgreich mit der Entwicklung und Evaluierung von Biosphärenparks in Österreich und international befassen.

Biosphärenparke sind Modellregionen für Nachhaltige Entwicklung, die im Rahmen des UNESCO-Programmes "Der Mensch und die Biosphäre" (internationale Abkürzung: MAB) ausgewiesen werden. Als Biosphärenpark (international: Biosphärenreservate; in Deutschland auch: Biosphärenregion oder -gebiet) ist man einerseits Schutzgebiet, vor allem aber auch Entwicklungsraum. Im Zentrum eines Biosphärenparks steht die Verbindung zwischen Mensch und Natur. Sie gelten als Lernräume für Nachhaltige Entwicklung. Weltweit gibt es momentan 714 Biosphärenparks, davon sind 21 grenzüberschreitend, und ihre Anzahl steigt. Sie alle gehören zum sogenannten Weltnetz der Biosphärenparks. Auch der UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal soll Teil eines solchen werden. Gemeinsam mit Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien wurde 2020 der weltweit erste 5-länderübergreifende Biosphärenpark Mur-Drau-Donau eingereicht. Momentan wird diese Nominierung in Paris überprüft.

Im Unteren Murtal wird nun auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie gemeinsam mit regionalen Stakeholdern der Managementplan mit einer vorläufigen Gültigkeit von 10 Jahren erstellt. Als übersichtliches

2030 festgeschrieben und durch gemeinsame, regionale Aktivitäten und Maßnahmen umgesetzt.

Im Fokus stehen Themen wie Natur, Wasser, Gesundheit, Tourismus und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Themen, die in der Entwicklung unserer Region und in der weiteren Entwicklung des Themas von besonderer Bedeutung sind. Erste Aktivitäten laufen bereits an und machen den Biosphärenpark vor Ort erlebbar.



und klar strukturiertes Dokument werden Ziele bis Murauen, Tamara Schober



lifelineMDD

lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) kofinanziert wird.



Hallo, mein Name ist Iris Bogianzidis. Ich mache gerade eine Qualifikationsausbildung für Büro, Finanz-Rechnungswesen und Buchhaltungsassistenten im ZAM Feldbach. Ich durfte Anfang März mein Praktikum in der Marktgemeinde Halbenrain machen. Ich wurde von allen sehr herzlich aufgenommen, vielen Dank dafür. Mir wurden täglich unterschiedliche Aufgaben zugeteilt, worüber ich mich sehr gefreut habe, da es nie einseitig wurde. Ich konnte in dieser Woche sehr viel an Erfahrung mitnehmen. Ich hoffe, ich konnte einen positiven Eindruck hinterlassen und an die „Kollegen“ Alles Gute weiterhin.

Elektronische Zustellung von Schriftstücken

Es ist nun soweit: Die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken der Marktgemeinde Halbenrain in Form eines E-Mails (genauer gesagt **registered Mail**) ist ab sofort möglich. Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Sie werden eingeladen, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Verschreibungen kommen - wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt - per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Verschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden oder
- Eine Mail an gde@halbenrain.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.



registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)



QR-Code für Webformular

E-Zustellung via Registered Mail bedeutet:

Keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

.....Bitte hier abtrennen.....

Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Verschreibung, ...) durch die Markt-gemeinde Halbenrain einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: **EDV-Nr.:**

Adresse:,

E-Mail Adresse.....@.....

Datum:

Unterschrift:

**Erleichtern sie Ihre Zahlungsverpflichtungen**

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag** (=SEPA Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

- ⇒ IBAN und Bankbezeichnung im Formular ergänzen (finden Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder im Onlinebanking).
- ⇒ SEPA-Lastschrift-Mandat unterschrieben, abtrennen und uns übermitteln.

Helfen Sie mit- machen wir die Verwaltung einfacher. Ich lade Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren- Gebrauch zu machen.

.....Bitte hier abtrennen.....

SEPA Mandat Lastschrift

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT83ZZZ00000021528 Marktgemeinde Halbenrain Halbenrain 220 8492 Halbenrain	Zahlungspflichtige/r Kundennummer:
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ ausgefüllt)	IBAN: Bank: Zahlungsart: <input type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, kontomäßige Zeichnung:



**Regionalpolitik trifft Jugend:
Jugendlichen auch in stürmischen
Zeiten eine Stimme geben**



WEITERplusBILDUNG

Die Einbindung von jungen Menschen muss auch in Zeiten von Corona gefördert werden, damit entsprechende Rahmenbedingungen sie dabei unterstützen, zu selbstbestimmten und engagierten BürgerInnen heranzuwachsen. In weiterer Folge können Gemeinden und Region dort ansetzen, wo es zu nachhaltigen und jugendfreundlichen Veränderungen kommt und so die Region in ihrer Zukunftsfähigkeit gestärkt ist. Das Projekt „**Regionalpolitik trifft Jugend**“ schafft einen solchen Dialog auf Augenhöhe zwischen jungen Menschen und RegionalpolitikerInnen. Im Rahmen eines Online-Formats haben Jugendliche damit auch in Zeiten von Home-schooling und diversen Einschränkungen im öffentlichen Leben die Möglichkeit, ihre Themen und Fragen an die politischen RegionsvertreterInnen heranzutragen. Zur Vorbereitung von konkreten Themen und Fragen fanden bereits vor den Semesterferien digitale Workshops mit 5 Schulklassen aus der Region statt. Über eine Online-Plattform konnten sich weitere Interessierte an den Themen für die digitale Begegnung beteiligen. Der Online-Dialog mit VertreterInnen aus dem Regionalvorstand fand im März statt. Die Ergebnisse aus dem Projekt fließen in weiterer Folge in das Arbeitsprogramm sowie in die Regionale Entwicklungsstrategie der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland ein. Das Projekt „Regionalpolitik trifft Jugend“ wird vom Land Steiermark Abteilung 6 Fachabteilung Gesellschaft gefördert und vom Regionalen Jugendmanagement gemeinsam mit beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, umgesetzt.

Mehr Infos unter www.jugend.vulkanland.at

Bild: Tamara Schober (Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland), LABg. ÖkR Franz Fartek (Vorsitzender der Region), Daniela Köck (beteiligung.st)



Copyright: Patrick Senger

Die erste Messe für Weiterbildung, Studium und Lebensbegleitendes Lernen in der Südoststeiermark ab 15. März 2021.

Welche Möglichkeiten der Weiterbildung gibt es in der Südoststeiermark? Welche Trends gibt es am südoststeirischen Arbeitsmarkt? Wo kann ich mich hinsichtlich Bildung & Beruf beraten lassen? Diese und weitere Fragen werden bei der ersten Weiterbildungsmesse in der Region – speziell für Erwachsene – beantwortet. Das Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland und die Qualifizierungsagentur ermöglichen ein breites Informations- und Unterstützungsangebot: Eine Webseite und eine Bildungszeitung mit Informationen zu rund 25 regionalen Angeboten der Erwachsenenbildung und Beratungen im Bereich Bildung und Beruf sowie kostenlose Online-Vorträge mit Wissenswertem rund um das Thema Weiterbildung. Webinar verpasst? Kein Problem, denn alle Inhalte werden aufgezeichnet und können bis zur nächsten Messe online nachgeschaut werden. Ein weiteres Highlight des Messeangebots sind Beratungen, die gleich während der Messetage in Anspruch genommen werden können. Anmeldungen sind über die Webseite www.bbo-messe.vulkanland.at möglich.

Wann: 15- bis 18. März 2021

Wo: Online-Messe, alle Inhalte stehen ganzjährig auf www.bbo-messe.vulkanland.at zur Verfügung

Was: Informationen zu regionalen Weiterbildungs- und Beratungsmöglichkeiten, Online-Vorträge & Online-Beratungen



Fotovorlage: Ankünder Weiterbildungsmesse

Fotocopyright: © QUA

Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland GmbH
Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 03152-8380-0 | office@vulkanland.at | www.vulkanland.at
Raiffeisenbank Region Feldbach eGen | IBAN: AT80 3849 7000 0030 0905 | BIC: RZSTAT2G497
Firmenbuchnummer: FN439661k | Gericht: Landesgericht für ZRS Graz DVR Nr: 0550809 | UID: ATU 70060505



Bildung ein Thema das uns ein Leben lang begleitet

Ein Job ein Leben lang? Das ist heutzutage eher die Ausnahme als die Regel. Im Schnitt wechseln wir 3,4 Mal den Beruf im Laufe unseres Erwerbslebens. Aber nicht nur die Häufigkeit der Berufswechsel verändert sich, sondern auch die Inhalte der Berufe. Durch die Automatisierung und Technologisierung werden sich unsere beruflichen Aufgaben erheblich ändern und das immer rascher. Dies fordert eine laufende Anpassung unseres Wissens und unserer Kompetenzen. Lernen und Bildung beschränkt sich dadurch nicht auf das Jugendalter, sondern begleitet unser Leben. Durch Weiterbildung verbessern wir nicht nur unsere beruflichen Chancen, sondern können uns auch sozial und persönlich weiterentwickeln. Dies wirkt sich durchaus positiv auf die eigene Lebensqualität aus. Lebensbegleitendes Lernen wird häufig mit

Schulen und Kursen in Verbindung gebracht, dabei lernen wir am häufigsten im Alltag, im sozialen Umfeld oder am Arbeitsplatz, was als informelles Lernen oder Erfahrungslernen bezeichnet wird. Wussten Sie, dass die Erwachsenenbildung zum größten Bildungssektor in Österreich zählt? Die zahlreichen Weiterbildungsangebote in der Steiermark, egal ob beruflich oder allgemein, finden Sie unter anderem unter www.erwachsenenbildung-steiermark.at. Weitere Informationen zur Bildungs- und Berufsorientierung finden Sie auch unter www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at → Berufsorientierung für Erwachsene.

Fotovorlage:

job_pixabay.jpg

Fotocopyright:

© Pixabay, freie kommerzielle Nutzung



Förderungen von Bund und Land ab sofort abrufbar

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichten ihre Förderprogramme:
Energie- Förderungen für Private 2021



Was wird gefördert?

- ⇒ Für die **Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem** gibt es vom Bund max. € 5.000 („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Stmk. max. € 3.600.
- ⇒ **Thermische Solaranlagen** werden vom Bund mit max. € 700 gefördert und vom Land Stmk. mit max. € 150/m².
- ⇒ Gefördert werden ebenso die Errichtung von **Photovoltaikanlagen**. € 250/kWp werden vom Bund zur Verfügung gestellt.
- ⇒ Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die **thermische Sanierung**: Max. € 6.000 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15 %igen Direktzuschuss oder einen 30 %igen Annuitätenzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. office@lea.at.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010* idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Welche rechtliche Basis hat SILC?
SILC ist durch die Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie durch ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen geregelt. Zusätzlich gibt es eine nationale Verordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010* idgF). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzuwirken, dass Österreich seine gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wesentlichen Beitrag, denn nur, wenn jeder Haushalt die Fragen gewissenhaft und ehrlich beantwortet, sind wir in der Lage, die Lebensbedingungen in Österreich verlässlich abzubilden.

Aktuelle Ergebnisse
25% der Personen mit niedrigem Haushaltsnettoeinkommen sind durch ihre Wohnkosten finanziell stark belastet, 13% von Feuchtigkeit oder Schimmel in der Wohnung betroffen.
45% der Personen mit niedrigem Haushaltsnettoeinkommen können es sich nicht leisten, unerwartete größere Ausgaben zu tätigen.

Wie sieht für Sie aus?
Sagen Sie uns, wie es Ihnen geht.

Bank, dass Sie an SILC teilnehmen.

Was passiert mit Ihren Angaben?
Ihre Angaben gehen gemeinsam mit jenen vieler anderer Befragter in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie konkret preisgeben dürfen, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld einer Familie durchschnittlich am Monat zu Verfügung steht oder wie in Österreich am meisten oder am wenigsten von Steuern und Zuschlägen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.
Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

Wir sind für Sie erreichbar unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel. +43 1 711 28-8338
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silc

Statistik Austria
Die Informationsmanager



Herzlichen Glückwunsch...



75. Geburtstag:

**Praßl Otto
Fritz Mathilde Maria
Kotschy Christine**

80. Geburtstag

**Bogianzidis Elfriede
Hadler Marianne
Scheer Otto
Schneider Erna**

85. Geburtstag

**Hötzl Josef
Bretterklierer Eleonore
Flucher Ernestine
Hopfer Josef**



Bunte Wies'n wie früher – Halbenrain macht mit und blüht auf

Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen - eine steirische Erfolgsgeschichte - in die nächste Runde. **Ziel der Aktion: Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.**

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummer, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits um hier eine bunte und nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten. Die Sensibilisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünraumflächen ist ein wesentlicher Beweggrund dieser Aktion. Ein Schwerpunkt liegt daher auch im Bereich der Bewusstseinsbildung und Informationsvermittlung. Das praktische Taschenbuch: *„Leitfaden zum Blühen und Summen – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“* erfährt heuer bereits die dritte erweiterte Auflage.

Gemeinsame Umsetzung

„Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem großen Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte mit unseren Wildblumen umgesetzt werden, so Christine Podlipnig, Projektleiterin. Ziel der jährlichen Aktion des dafür eigens gegründeten Vereins Blühen & Summen und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien.

„Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von Bunten Wies'n erhalten, sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen“, so Umweltlandesrätin Ursula Lackner. Die Aktion wird vom Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION





Wildkräuter – Wanderung



Der Frühling ist da und du willst wissen, welche gesunde Kräuter bei uns wachsen, dann komm mit am

Wann: **Samstag 10. April**
Wo: **Kräutergarten Halbenrain**
um: **13.30 Uhr**
Kostenbeitrag: 15,- Euro

Leichte Wanderung ca. 3km. Bestimmen und sammeln von schmackhaften und vitaminreichen Wildkräuter. Eventuell ein Körbchen mitbringen. Auch Interessantes gibt es über das Heilkräut des Jahres 2021 zu erfahren!

Anmelden bei **Hermi Schwimmer, Heilkräutercouch Tel. 0677/623 988 85**

Bei Schlechtwetter:
Sonntag 11. April oder Samstag 17. April

Geboren wurden:

- * Löbl Melina Jolie
- * Foramitti Tobias Benjamin
- * Probst Josef



Ehejubiläum 50 er :

Haidacher Margareta
Haidacher Franz

Ehejubiläum 65 er :

Hödl Josefa
Hödl Leopold



Aus unserer Mitte gerissen wurden:

† Gingl Johann

† Rumpler Cäcilia

† Flucher Hermann

† Reichmann Johann

† Kogler Josef

† Semlitsch Anna

† Komatz Franz

† Pfeiler Karl

† Jauschowetz Alma





Marieluise Gräfin von Stürgkh
Pfarkindergarten und Kinderkrippe

Kindergarten und Krippe Halbenrain 78

Auch wir im **Kindergarten und der Kinderkrippe Halbenrain** haben gut in das neue Jahr gestartet. Wir genossen das Experimentieren, Forschen und Spielen mit und im Schnee, sowie die kalten Temperaturen, um den **Eislaufplatz** gleich nebenan mehrmals zu nutzen.



Danach bereiteten wir uns schon auf den **Fasching** vor und durften am Faschingsdienstag einem lustigen Kasperltheater lauschen und bei diversen Spielen und Aktivitäten feiern. Bei der Jause gab es für jeden von uns einen leckeren Krapfen von der Bäckerei Lang, die unser Herr Bürgermeister gesponsert hat.
Herzlichen Dank dafür!



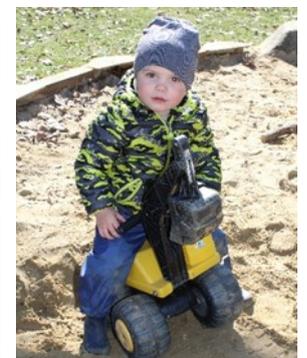


Kindergarten und Krippe Halbenrain 78

Einen Tag später, am **Aschermittwoch**, verabschiedeten wir uns von der bunten Faschingsdekoration, räumten Verkleidungen weg und bereiteten uns auf die Fastenzeit vor, wo auch wir im Kindergarten auf Säfte und Süßigkeiten verzichten. Um die Fastenzeit verständlicher zu machen, gestalteten wir ein Fastenkreuz und bekamen als Zeichen, dass wir Altes hinter uns lassen und uns auf Neues freuen, ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Dabei sangen wir auch das Lied „Jesus ist bei dir“, das uns so gut gefällt und wir nun ständig während dem Spielen vor uns her summen.



Wie gut, dass die derzeitigen Temperaturen und der **Frühling** uns zeigen, dass Neues schon erblüht und wunderschön sein kann. Wir genießen die Zeit gemeinsam im Garten und nutzen die Sonnenstrahlen!



Sonnige Gräbe aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Volksschule Halbenrain

Ein großes Dankeschön an den Elternverein und die Gemeinde Halbenrain für die leckere Krapfenaktion am Faschingsdienstag!





DISLOZIERTE GRUPPE PFARRKINDERGARTEN
HALBENRAIN VS



Wir erleben täglich
Kinderlachen.
Händchen die viel
Kreatives schaffen.



Füßchen, die durch Haus und

Garten **jagen**,

und **Köpfchen**, die vieles, vieles

Fragen.



*Wir sind froh und stolz, diese Mo-
mente auch in der momentanen Zeit
erleben zu dürfen. Liebe Grüße aus
der dislozierten Gruppe des
Pfarrkindergarten Halbenrain VS*





KEINE HALBEN Sachen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit der letzten Ausgabe des Halbenrainer Marktblattes sind drei Monate ins Land gezogen und der Fernunterricht unserer Schülerinnen und Schüler findet nur noch an einem Tag in der Woche statt. Der Teil der Jugendlichen, der in die Schule kommt, ist hochmotiviert und freut sich auf das soziale Miteinander. Die Distanz der Schülerinnen und Schüler untereinander hat ihnen sehr zu schaffen gemacht und alle fühlen sich sehr wohl und sind froh wieder vor Ort im Schloss zu sein.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich teilweise sehr verändert; einige sind größer geworden, die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs sind erwachsener geworden.

Für diese jungen Menschen beginnt Ende März der Ernst des Lebens, da sie dann ihr 12-wöchiges Pflichtpraktikum antreten werden und in das Arbeitsleben hinein schnuppern werden. Vorher gilt es aber noch die praktische Fachklausur abzulegen und so werden wir in den nächsten Tagen kulinarische Highlights erleben und uns durch perfektes Service verwöhnen lassen. Wir hätten sehr gerne Gäste dazu eingeladen, aber leider ist dies auf Grund des momentanen Infektionsgeschehens nicht möglich.

Demnächst wird zum 2. Mal in der Fachschule Halbenrain die Diplombildung zur/zum Käsekennerin/Käsekenner und zum wiederholten Male die Office - Assistent*innen - Ausbildung stattfinden. Es gibt viele interessierte Schülerinnen und Schüler für diese Ausbildungen und sie sind nun schon ein fixer Bestandteil unserer Zusatzqualifikationen.

Es gibt noch die Möglichkeit sich für die 3-jährige Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft mit Abschluss für die Facharbeiterin/den Facharbeiter für das Ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement anzumelden.

Der **1-jährige berufsbegleitende Lehrgang für Land- und Ernährungswirtschaft** wird erstmalig in der Fachschule Schloss Halbenrain angeboten und es ist möglich, sich ab sofort für den Informationsabend am 28.6.2021 um 19:00 Uhr anzumelden. Dieser Lehrgang ist für alle Menschen konzipiert, die bereits einen Berufsabschluss haben, sich beruflich verändern möchten und in der Land- und Ernährungswirtschaft Fuß fassen möchten.

Interesse an der Berufsreifeprüfung?

Im nächsten Schuljahr gibt es in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Halbenrain die Möglichkeit dazu! **Bitte schnell in der Schule melden!**

..... das ist noch nicht alles!! Bitte machen Sie sich selbst auf den nächsten Seiten ein Bild über die Aktivitäten der Fachschule Halbenrain:

Laugenbrezen



Zutaten

Germteig

42g Germ
20g Salz
300ml Wasser warm
60g Butter
500g Weizenmehl
glatt Type 700
200g Dinkelvollkornmehl
300g Dinkelmehl
50g Kartoffelstärke
20g Malz
1TL Kümmel gemahlen
300 ml Milch kalt

Zum Bestreichen:
3,5-4%ige Natronlauge

Zum Bestreuen:
Grobsalz, Kümmel

Zubereitung

Salz in eine Schüssel geben und in 300 ml warmen Wasser auflösen
Butter in kleine Stücke schneiden und zugeben.
Germ einbröseln und auflösen.

Mehle mit Malz und Kümmel vermischen und zugeben.
Während dem Kneten die kalte Milch eingießen und einen festen Teig bereiten.
In der Knetmaschine 6 min kneten.
Teig 5 - 10 min rasten lassen.

Teigstücke mit 70 g abstechen und zu Kugeln schleifen.

Kurz entspannen und mehrmals vorlängern bis die Stränge 40 - 50 cm lang sind. Aus diesen Brezen formen und auf ein Backblech mit Backfolie legen.
Mit Natronlauge bestreichen und mit Salz-Kümmel-Mischung bestreuen.
Rohr auf 230 °C vorheizen.
Nach 15 min Gehzeit die Brezen mit einem scharfen Messer einritzen und 10 - 12 min backen.



KEINE HALBEN Sachen



FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
HALBENRAIN – ST. MARTIN

Schwerpunkt: ERNÄHRUNG-WIRTSCHAFT-SOZIALES

Unsere Berufsabschlüsse:

- ☛ Facharbeiter*in für das ländliche Betriebs-und Haushaltsmanagement
- ☛ Betriebsdienstleistungskaufmann/frau
- ☛ Kinderbetreuer*in, Tagesmutter/Tagesvater

Unsere Zusatzqualifikationen:

- ☛ Dipl. Käsekenner*in, Office-Assistent*in, Unternehmerführerschein, ECDL, Green Futur Certificate, Erste Hilfe, Pflegefit, Babyfit

Berufsreifeproofung im 4. Ausbildungsjahr

Anmeldung noch möglich

Interessiert? Dann schau rein!



☎ 03476 2069
fshalbenrain@stmk.at





KEINE HALBEN Sachen



!!!!!! NEUE AUSBILDUNG !!!!!



FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
HALBENRAIN – ST. MARTIN

Berufsbegleitender Lehrgang für Land- und Ernährungswirtschaft

Ausbildungsziel:

- Facharbeiter*in für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Betriebsdienstleistungskaufmann/frau

Zielgruppe:

- Interessierte Personen am Thema Ernährung/Landwirtschaft
- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und Interesse an der Landwirtschaft
- Personen mit abgeschlossener mittleren oder höheren Schule

Kosten:

Der Lehrgang ist kostenfrei. Lediglich für Unterrichtsmittel sowie Lebensmittel fallen Kosten in der Höhe von ca. € 300,- an.

Abschluss:

Facharbeiter*innenprüfung

Ausbildungsumfang:

521 Unterrichtsmodule – Dienstag und Freitag abends, Samstag vormittags – in der Fachschule

Vorteile:

Zweiter Bildungsweg für Quer- und Späteinsteiger
Berufsbegleitend
1-jährige Ausbildung (1 Schuljahr)



Informationen unter
☎ 03476 2069
fshalbenrain@stmk.at





KEINE HALBEN Sachen



Fachklausur der Abschlussklasse

„Hochzeit im Schloss“

Nach guter Vorbereitung stellten sich zwei Teams dem Thema. Eine Gästegruppe nahm aus der Fachschule daran teil. Sie bereiteten in 3 Stunden ein 3-Gang-Menü:

Gruß aus der Küche
Klare Gemüsebouillon mit Grünkernknödel

Schweinsmedaillons mit Kartoffelhäubchen auf Pilzrahmsauce, buntes Julienne Gemüse, gemischter Salat

Frühlingsrolle mit Sauerrahm-Kräuterdip – vegetarisch

Feine Schoko-Mandelschnitte

Die Service-Crew gestaltete einen Festtisch, deckte das Restaurant und bot dem Anlass entsprechend den Service. Die Schüler*innen engagierten sich sowohl in der Küche als auch im Service.



Abb. 1: FSDir.in Barbara ERNST-SCHNITZER bei der Rotweinpräsentation



Abb. 2: Küchencrew



Abb. 3: Servicecrew



Abb. 4: Gruß aus der Küche



Abb. 5: Schweinsmedaillons mit Kartoffelhäubchen auf Pilzrahmsauce, buntes Julienne Gemüse, gemischter Salat



KEINE HALBEN Sachen



Abb. 6: Für Vegetarier Frühlingsrolle mit Sauerrahm-Kräuterdip



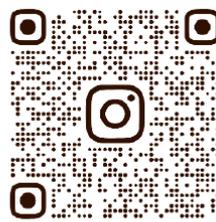
Abb. 7: Feine Schoko-Mandelschnitte



Abb. 8: Restaurant FS Halbenrain

Maria Tremel, Gertrud Rauch

Folgt uns nicht nur auf **Facebook**, sondern auch auf **Instagram** !! 😊



FSHALBENRAIN



KEINE HALBEN Sachen



Unsere grüne Hausapotheke

Ein Schuljahr lang haben wir uns immer wieder mit dem Thema „Meine grüne Hausapotheke“ beschäftigt. Salben wurden gerührt und Tinkturen angesetzt. Diese ist jetzt fertiggestellt und beinhaltet ein umfassendes Sortiment aus Haustee, Ringelblumensalbe, Pfefferminz-Roll-on, Kapuzinerkresse-Tinktur und eine Informationsbroschüre mit Rezepten und deren Anwendungen.



Schon im Herbst haben wir mit dem Sammeln und Trocknen der Kräuter begonnen. Daraus ist unser beliebter Haustee entstanden. Ein wohlschmeckender Tee für alle Gelegenheiten.

Martin L.: „Ich bin überrascht, dass der Tee nicht nur gut duftet, sondern auch köstlich schmeckt.“

Unsere Mischung beinhaltet Melisse, Apfelminze, Schafgarbe, Thymian, Salbei, Ringelblume, Rosenblüten und Lavendel.

Die Ringelblume ist nicht nur eine beliebte Zierpflanze, die unseren Garten verschönert. Wir schätzen auch ihre wundheilenden und entzündungshemmenden Eigenschaften.

Aya Z.: „Mir gefällt besonders die Ringelblumensalbe, weil gerade jetzt im Winter meine Haut so trocken ist. Die Salbe macht meine Haut wieder weich und geschmeidig.“



In unserer Klasse punktet der Pfefferminz-Roll-on mit seinen erfrischenden, gegen Kopfschmerzen und Verspannung wirkenden Eigenschaften. In der Tasche ist er immer mit dabei.

Besonders spannend finden wir, in Zeiten wie diesen, die Kapuzinerkresse-Tinktur. Die enthaltenen Senföle hemmen Bakterien und Viren und stärken die körpereigenen Abwehrkräfte. Von der hübschen Staude können alle Pflanzenteile gegessen werden. Frisch sind sie auch ein guter Vitamin-C-Spender.

Also dann, heuer nicht vergessen Kapuzinerkresse anzusäen!

Der 3. Jahrgang der FS-Halbenrain



Prämierte Steirische Kernölbetriebe 2021



Dieses Jahr hat die **Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 22. Mal** stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen **prämierten Betriebe** den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2021**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Prämierte Betriebe 2021 Halbenrain

Gangl Christoph Donnersdorf 38, 8484 Unterpurkla
Kirchengast Johann Donnersdorf-Au 2, 8484 Unterpurkla
Summer Michaela Dietzen 32, 8492 Halbenrain
Tschiggerl Dagmar Donnersdorf-Au 3, 8484 Unterpurkla



Jausenabholung

DONNERSTAG-SONNTAG
BESTELLUNGEN UNTER 0664/41 51 989
BIS AUF WIDERRUF.

Bauernladen Selbstbedienung

TÄGLICH 8-19 UHR

Bäcksteffl
8492 Dietzen 32

UNSER STEIRISCHES
KÜRBISKERNÖL
FRISCH PRÄMIERT





K13 Wanderweg



Neuigkeiten beim K13 – Murauen – Wanderweg

Es wurden mit Unterstützung der Baubezirksleitung Südoststeiermark (Abteilung Wasserbau) am K13 – Murauen – Wanderweg 4 Stück neue Vollholzbänke aufgestellt.



Jede Landschaft hat Ihre eigene, besondere Seele, so auch Halbenrain. Genießen Sie Ihre Heimat, nutzen Sie das Frühlingserwachen um wieder in der eigenen Gemeinde zu wandern. Nehmen Sie sich die Zeit die Natur zu erforschen, sich zu bedanken in was für einem wunderschönen Ort Sie leben. Dazu bietet sich der K13 Wanderweg ideal an, um sich noch unbekannte Eindrücke unserer schönen Heimat zu holen.



Es ist auch wieder an der Zeit uns zu bedanken bei den fleißigen Helfern und Arbeitern, die den Wanderweg das ganze Jahr über so schön gestalten.



Aktuelles aus dem Stocksport

Liebe Stocksport- und Eissport Freunde



Wie geht es euch, hoffentlich gut, vor allem gesundheitlich. Nach längerer Pause möchte ich an euch wieder ein paar Zeilen schreiben. Nach einem ständigen auf- und ab im vorigen Jahr hat uns die Pandemie nach wie vor noch im Griff. Dies nicht nur bei unserem Eisschützenverein, sondern auch bei den meisten anderen Vereinen und Organisationen.



So gibt es im Stocksport bezirksweit seit fast einem Jahr keine Bewerbe, Turniere so wie auch keine anderen Veranstaltungen. Bei unserem ESV ist unser beliebter Dorf- und Betriebs- Cup der Pandemie zum Opfer gefallen und es wird wohl auch mit dem Preisschnapsen am 1. Mai in der Stocksporthalle nichts werden.



Nicht nur dass die Einnahmen mit solchen Veranstaltungen den Vereinen wegfallen, es fehlen auch die sportlichen Herausforderungen unter und gegeneinander aber vor allem die sozialen Kontakte in den Vereinen. Es wird, wenn es



wieder möglich ist, einer gemeinsamen großen Herausforderung bedürfen, wieder zu dem zu kommen wie es vor der Pandemie gewesen ist um ein allgemeines Vereinssterben zu verhindern.

Ich möchte euch aber auch etwas Erfreuliches berichten. Dank des großartigen und unermüdlichen Einsatzes unserer „Eismeister“ **Hans, Heini, David, Fritz** und **Karl** ist es uns zweimal in diesem Winter gelungen, wenn auch nur für kurze Zeit, ein tolles Eis beim Eislaufplatz herzustellen.

Vor allem für die Kinder war dies eine willkommene Abwechslung in dieser herausfordernden Zeit, so wurde der Eislaufplatz von rundum viel und gerne genutzt.

Ich wünsche euch hiermit ein gutes, gesundes sowie „Corona“ freies 2021!

euer Kurt Pflieger, Obmann des ESV Halbenrain





Österreichischer Kameradschaftsbund ÖKB Ortsverband Halbenrain



Kranzniederlegung am 04. Februar im Gedenken an den Freiheitskampf:

Covid19-Situation:

Auf Grund der Covid19-Situation musste die alljährliche Jahreshauptversammlung um den 04. Februar leider abgesagt werden. Diese soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Die Termine über die Ausrückungen im Jahr 2021 werden zu einem späteren Zeitpunkt von unseren Ausschussmitgliedern ausgeteilt, wobei in diesem Zusammenhang auch die Mitgliedsbeiträge 2021 eingehoben werden.

Kranzniederlegung:

Eine Abordnung des ÖKB Halbenrain legte am 04. Februar 2021 zum Gedenken an den Freiheitskampf am 04.02.1919 beim Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. An dieser Kranzniederlegung nahmen Obmann Maximilian Tschiggerl, Ehrenobmann Maitz Walter, Obmann-Stv. Grof Edmund, Obmann-Stv. Schnel Martin und Schriftführer Erich Ornig teil. Es wurde nach der Kranzniederlegung eine Gedenkminute anlässlich Freiheitskampfes abgehalten.



Frühschoppen - ÖKB Halbenrain am 03. Juni 2021

Gemeindezentrum Halbenrain

(Sofern es die Corona-Situation erlaubt !)

**Batterien und Akkus**

Batterien und Akkus enthalten gefährliche Chemikalien. Deshalb ist auch eine besonders sorgfältige Handhabung nötig. Vor der Entsorgung von verbrauchten oder beschädigten Lithium-Batterien und Akkus kleben Sie diese bitte mit Isolierband ab. Bewahren Sie sie keinesfalls zu Hause auf, sondern entsorgen Sie sie kostenlos im Ressourcenpark. Defekte Batterien und Akkus können sich gegenseitig kurzschließen und Brände verursachen.



www.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.aww-radkersburg.at

**Ressourcen-
park** in Ratschendorf

Am Karsamstag, den 3. April 2021 hat der Ressourcenpark sowie der Re-Use Shop geschlossen.

Das Team des AWW wünscht frohe Ostern!



www.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.aww-radkersburg.at

Umgang mit Krisen

Krisen und Probleme gehören zu unserem Leben. Sie zeigen auf, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Gefühle wie Angst, Wut oder Verzweiflung erfassen uns, wir erleben uns verunsichert und manchmal auch handlungsunfähig. Machen wir uns dann auf den Weg zu konstruktiven Lösungen, können solche Krisenzeiten gut bewältigt werden, uns zu neuen Einsichten, Veränderungen und innerem Wachstum führen.

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau in 8490 Bad Radkersburg, Halbenrainer Straße 11-13 (im Fachmarktzentrum SOS, 1 Stock), sieht seine Aufgabe darin, Hilfesuchende zu unterstützen, mit Ihnen gemeinsam an der Bewältigung Ihrer Sorgen zu arbeiten und neue Perspektiven zu finden.

Unser Beratungsangebot richtet sich an Menschen aller Altersgruppen.

Wir beraten und begleiten Sie bei...

- ⇒ Krankheit, Todesfall, Trauer
- ⇒ Mobbing, Ängste, Stressbelastungen
- ⇒ Kommunikations- und Beziehungsproblemen
- ⇒ Konflikte im familiären und beruflichen Umfeld
- ⇒ Jugend- und Erziehungsfragen
- ⇒ Trennung, Scheidung, Rechtsfragen uvm.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter der Mobilnummer: 0676/ 8742-2607

**Journaldienst: Tel: 03476/ 3115
Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr**

www.beratung-ifp.at

Bei Obsorge- oder Scheidungskonflikten stehen Ihnen MediatorInnen zur Seite und helfen Ihnen diese Konflikte in einem außergerichtlichen Verfahren zu lösen. Neben Beratung und Mediation bietet unser Institut auch Psychotherapie, Jugend- und Erziehungsberatung, Supervision, sowie juristische Beratung an. Ebenso Elternberatung §95 und Erziehungsberatung §107.

Wir arbeiten mit Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen in absoluter Verschwiegenheit. Unsere Beratungen und auch Telefonberatungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.



Leiterin Mag.
Astrid Polz-
Watzenig MSC



Teamleitung
Drs. Tony
Pot



Ehrentraud
Pichlbauer



Dietmar
Plieschnegger
MSC



Franziska
Lang-Gurnig



Berta
Frisch



Mag. Christian
Neuhold

Unsere „junge“ Gemeinde Halbenrain – Wir geben den „Jungen“ eine Stimme

Kinder und Jugendliche sind das Zukunftspotential unserer Gemeinde und unserer Region! In ihnen ruht besonderes Potential, sowohl im Bereich der Gesellschaft als aktive*r Bürger*in oder Vereinsakteur*innen, als auch im Bereich der Wirtschaft als Arbeitskräfte oder innovative Unternehmer*innen der Zukunft. Wir sind nicht nur der Ansicht, dass den Kindern und Jugendlichen die Zukunft in der Region gehört, wir wollen auch aktiv dazu beitragen, ihnen eine Stimme zu geben, sie ernst zu nehmen und nachhaltig in Entscheidungen miteinzubeziehen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat im Dezember des Vorjahres ein Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt beschlossen. Damit sollen unsere Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bekommen ihre Ideen und Wünsche zur Zukunft in ihrer Heimat einzubringen und sollen sich mit Themen unserer Gemeinde auseinandersetzen. Als Gemeindeverantwortliche wollen wir gemeinsam mit ihnen auf Augenhöhe diskutieren und ihre Ideen, Bedürfnisse und Wünsche als Basis zukünftiger Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde erarbeiten. Unser Ziel ist es die Gemeinde damit kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten.

Darüber hinaus sollen Kinder und Jugendliche verstehen, dass sie ein wertvoller Teil der Gemeinschaft in Halbenrain sind und auch ihre Stimme Gewicht hat. Sie sollen im Projekt die Erfahrung machen, dass sich durch Interesse und Engagement auch selbst etwas bewegen können. Wir als Erwachsene fordern von jungen Menschen aktive, engagierte und politisch eigenständig denkende Menschen zu werden, daher müssen wir Erwachsenen auch die Möglichkeiten und Räume dazu bieten. Insbesondere in solch herausfordernden Zeiten wollen wir mit diesem Projekt „junges Halbenrain“ Sicherheit und Halt geben und Vertrauen schaffen.

Andererseits erwarten wir uns von unseren Jüngsten belebende und zukunftsorientierte Ideen für die Gemeinde und einen optimistischen Blick in die Zukunft. Gerade in Zeiten wie diesen wollen wir das Lachen der Kinder wieder hören und ihre Wünsche und Bedürfnisse ernst nehmen. Sobald es die Situation zulässt, wollen wir gemeinsam mit unse-

rem Kindergarten, unseren Schulen, Vereinen und allen Personen, denen es wichtig ist, daran arbeiten. Im Sommer planen wir unter anderem einen Gemeindegtag für Jugendliche, wo wir die Wünsche der Jugend kennen lernen wollen und die Möglichkeit bieten, die Gemeinde besser kennen zu lernen.



VI. GR Thomas Stacher, Bianca Lamprecht, Tamara Schober, Oliver Stangl

Im Projekt werden wir von Oliver Stangl, BSc MSc und Bianca Lamprecht, BA MA von der Landentwicklung Steiermark, sowie von der regionalen Jugendmanagerin aus dem Vulkanland, Tamara Schober, MA begleitet und unterstützt.

Wir sehen Kinder- und Jugendpolitik nicht als nette Zusatzaufgabe in der Gemeinde, sondern als wesentlichen Standortfaktor für die Zukunft. Ohne Kinder und Jugendliche passiert keine nachhaltige Zukunftsgestaltung. Nur mit ernst gemeinter Beteiligung können wir Bleibe-, Zuzugs und Rückkehrperspektiven schaffen.

GR Thomas Stacher im Namen des Projektteams



Vita med Gesundheitszentrum: Machen Sie sich frühlingsfit!



Vita med
Gesundheitszentrum

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die ersten Frühlingsboten machen sich bemerkbar. Die perfekte Zeit, um seinen Stoffwechsel in Schwung zu bringen.

Wie wäre es mit einem ausgiebigen Spaziergang im Wald, bei dem Ihre Sinne wieder angeregt werden? Sehen Sie sich aufmerksam um und spüren Sie den weichen Boden unter ihren Füßen. Schließen Sie Ihre Augen und nehmen Sie Gerüche bewusst wahr.

Ein ganz besonders intensiver Duft liegt in der Luft – können Sie es schon erahnen? Die Rede ist vom heimischen Bärlauch. Hier dazu ein kleines Quiz (Auflösung ganz am Ende):

Wie wird der Bärlauch noch genannt?

- A Herbstzeitlose
- B Waldknofl

Womit wird der Bärlauch häufig verwechselt?

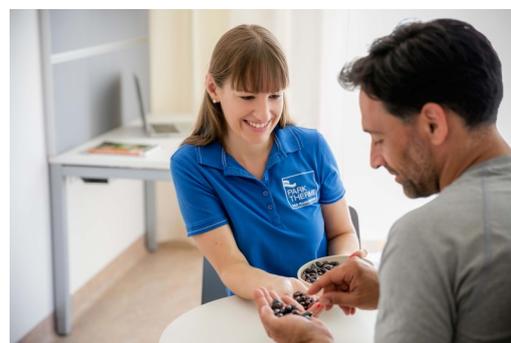
- A Maiglöckchen
- B Sauerampfer

Welches Vitamin ist im Bärlauch reichlich vorhanden?

- A Vitamin C
- B Vitamin D

Welche Heilwirkung wird dem Bärlauch nachgesagt?

- A hautpflegend
- B stoffwechsellanregend, gegen Müdigkeit



Nutzen Sie seine grüne Kraft und verarbeiten Sie den Bärlauch in Suppen, Aufstrichen, Pestos oder Knödel.

Was kann man tun, um den Stoffwechsel zusätzlich in Schwung zu bringen?

Um Ihren Fettstoffwechsel gezielt anzukurbeln, bieten wir im Vita med Gesundheitszentrum das myLINE -Gewichtsreduktionsprogramm an. Das Programm findet unter kompetenter medizinischer Aufsicht statt. Ihre Erfolge werden mittels einer Körperzusammensetzungsmessung (Muskelmasse, Fettanteil, Wasserhaushalt) in regelmäßigen Abständen gemessen. Sie können aus einer Vielzahl an Programmen wählen, etwa myLINE Medical, myLINE Leberfasten, myLINE Shaping und mehr. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich unter 03476/2265 zur Verfügung.



Bleiben Sie gesund!
Diätologin Karin Mayer, BSc & das Team des Vita med Gesundheitszentrums

PS: Unter 03476/2265 bzw. unter vita-med@parktherme.at können Sie auch Termine für ambulante Therapien sowie wohltuende Kosmetik- & Fußpflegebehandlungen vereinbaren.

Antworten Quiz: B, A, A, B



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)



Wir blicken auf das Jahr 2020

Wir blicken auf das Jahr 2020, als ein besonderes Jahr zurück. Ein Jahr, das uns vor unerwartete Herausforderungen stellte. Ein Jahr das nicht so verlief wie wir es geplant hatten. Wir begannen das Jahr 2020 voller Tatendrang, hatten wir doch die Planungsphase zum Ankauf unseres neuen HLF abgeschlossen und das Projekt nahm nunmehr konkrete Formen an. Voller Vorfreude begannen wir die Einweihungsfeierlichkeiten zu planen. Es sollte ein großes, schönes Fest mit unseren Kameraden, Freunden und Nachbarn werden. Unser alljährliches Kameradschaftsschnapsen, das traditionelle Maibaumaufstellen und viele weitere Aktivitäten sollten zur Kameradschaftspflege in unserer Wehr und zum Kontakt mit der Bevölkerung beitragen. Im Laufe des Frühjahres wurde uns klar, dass 2020 nicht so verlaufen wird, wie wir es geplant und es uns vorgestellt haben. Wir waren gezwungen unsere Aktivitäten auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren, von Feiern und sonstigen Aktivitäten Abstand zu nehmen.

Dennoch wollen wir an dieser Stelle eine positive Bilanz ziehen. Der Ankauf unseres HLF inklusive Zubehör wurde abgeschlossen. Dafür gilt unser Dank der Firma Magirus – Lohr, mit der ein kompetenter Partner gefunden wurde, der auf unsere Wünsche und Anliegen einging und diese so gut wie möglich umsetzte. Ebenfalls gilt unser Dank der Marktgemeinde Halbenrain und dem BFV Radkersburg für die Unterstützung und natürlich der Bevölkerung, die den Ankauf großzügig mit Spenden unterstützte. Es war uns auch möglich, Einschulungen und Übungen damit im Rahmen von Kleingruppen durchzuführen, dafür ein Danke an alle Kameraden für ihr Engagement.



Im Jahr 2020 wurden wir zu 8 Einsätzen gerufen, bei denen 50 Einsatzstunden geleistet wurden, sonstige Tätigkeiten (Übungen, Jugend usw.) wurden 73 verrichtet, bei denen insgesamt 1258 Mannstunden erbracht wurden. Besonders erfreulich ist, dass 2 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend den Wissenstest in Silber und drei Jugendliche den Wissenstest in Gold erfolgreich absolvierten. Dafür ein Danke an unsere Feuerwehrjugend und unsere Betreuer für ihren Einsatz!





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)



Wir freuen uns, unserem Kameraden Franz NEUBAUER zum 80. Geburtstag und EHBI Hermann Giesauf zu seinem 75. Geburtstag gratulieren zu dürfen, unserem Kameraden Patrick HAAS und seiner Gattin Kerstin anlässlich ihrer Hochzeit unsere Aufwartung machen zu können und mit unserem Kameraden Georg GRAFONER und seiner Andrea die Geburt ihres Sohnes zu feiern.



Ich als Kommandant der FF Unterpurkla bedanke mich bei allen Kameraden für ihren Einsatz und ihre Disziplin in diesem außergewöhnlichen Jahr, bei der Bevölkerung und allen Förderern für ihre Unterstützung und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren hoffentlich bald wieder stattfindenden Aktivitäten!

Herzlich Willkommen Tobias Benjamin

Am 01.01.2021 um exakt 02:22 Uhr kam der zweite Sohn von unserem Feuerwehrkameraden Reinhard Dopona und seiner Vera zur Welt. Er war bei seiner Geburt 53cm groß und 4100g schwer. Und wieder eine Verstärkung für unsere Feuerwehrmannschaft. Ein Herzenswunsch wurde auch für Bruder Gabriel wahr, der sich immer schon sehlichst einen Bruder gewünscht hatte.

Liebe Vera lieber Reinhard, deine Feuerwehrkameradinnen und Kameraden wünschen euch mit euren Jungs alles Liebe und viele schöne Momente zu viert!



Schon wieder ist ein Storch gelandet!!

Am Dienstag, dem 26.01.2021 war es für Feuerwehrkamerad Martin Baumgartner und seine Marlies soweit. Da erblickte Marie Luisa um 09:43 Uhr das Licht der Welt. Sie war bei ihrer Geburt 50cm groß und 3410g schwer. Dieses besondere Ereignis nahmen Kameraden zum Anlass, traditionell einen Storch aufzustellen. Wie schon ein paar Wochen zuvor bei Reinhard und Vera wurde den jungen Eltern ein Geschenk überbracht.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Unterpurkla gratulieren und wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft in Krobathen eine wunderschöne, spannende Zeit zu dritt.





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (1)



Auf Grund der Corona Beschränkungen war die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain in ihren Tätigkeiten extrem eingeschränkt. Derzeit sind noch immer keinerlei Veranstaltungen und größere Übungen erlaubt. Um die Einsatzbereitschaft bestmöglich aufrecht erhalten zu können, mussten alle anderen Tätigkeiten auf ein Minimum reduziert werden. Ein besonderer Dank an die Kameraden und Kameradinnen für die Einhaltung der Vorgaben und die aufgebraachte Disziplin in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Auch unsere Wehrversammlung muss noch warten bis wieder der Treffpunkt in größeren Gruppen erlaubt ist.

Noch gibt es keinen Termin für die Covid-Impfung der Feuerwehrkameraden, die sich bei mir angemeldet haben. Die Anmeldung ist aber aufrecht, bitte nicht doppelt anmelden!!



Unter genauester Einhaltung der Corona Abstandsregel, gratulierten HBI Brigitta Krischan und OBI Thomas Weinhandl im Namen aller Feuerwehrkameraden/innen Brandinspektor Rudolf Fischer recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag. Leider war es auf Grund der Corona-Pandemie uns nicht gegönnt mit unserem Rudi gebührend voll zu feiern.

Wir hoffen alle, dass sich die Zeiten bald ändern, dass bald wieder Normalität einkehrt und dass wir wieder neu durchstarten können. Bis dahin bleibt alle Gesund und durchhalten!!

Das wünscht Euch die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain



Florianisammlung der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain

Auf Grund der weltweiten Pandemie und des Lockdowns ist es der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain, wie schon im vergangenen Jahr, nicht möglich die traditionelle Florianisammlung/Haussammlung durchzuführen.

Da wir aber auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen sind um Ausrüstung und Fahrzeuge instand zu halten, bitten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain um ihre Unterstützung. Auf Grund der bereits erwähnten Umstände werden wir daher auf Erlagscheine zurückgreifen, die sie in den nächsten Wochen erhalten werden.

Vielen Dank im Voraus! Wir sind auch weiterhin für sie da, wenn sie unsere Hilfe brauchen!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Halbenrain



Freiwillige Feuerwehr Dietzen (1)



Wie geht es unseren jüngsten Feuerwehr Mitgliedern in dieser spannenden Zeit? Wie erleben sie den Alltag, ihre Freizeit und die Schule? Ich habe mich wieder auf den Weg gemacht und dieses Mal Johanna Fröhlich (JFM) und Harald Tschiggerl jun. (JFM) zum Gespräch gebeten.

Johanna, wie sieht dein Schulalltag aus?



Johanna Fröhlich im Gespräch

Ich besuche die 3. Klasse der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Raumberg-Gumpenstein. Nachdem ich seit Dezember 2020 den Führerschein habe, ist alles viel einfacher. Zur Zeit haben wir in zwei Gruppen abwechselnd eine Woche Unterricht. Das Fahren und die Organisation sind mit der eigenen Mobilität viel einfacher geworden. Die Woche mit dem Homeschooling ist immer ein wenig anstrengend. Wir haben kein Mikrofon in der Klasse und die Akustik ist sehr schlecht.

Zusätzlich wollen meine Lehrer sehr viel Stoff nachholen und wir haben jede Woche einige Tests, es wird also nie langweilig.

Du bist neben deiner Mitgliedschaft in der Feuerwehr auch noch bei der Musik aktiv. Wie geht es dir damit im Moment? Was fehlt dir und was machst du sonst in deiner Freizeit?

Bei der Feuerwehr und in der Musik passiert im Moment nicht so viel. Und das mit dem allein Üben ist auch so eine Sache... Insbesondere die Veranstaltungen fehlen mir schon sehr. Bei der Feuerwehrausbildung steht die Grundausbildung an, die möchte ich auf jeden Fall so schnell wie möglich weiter fortsetzen. Mein Wunsch ist es als ausgebildeter und aktiver Feuerwehrmann in der Gemeinschaft mit-helfen zu können.

In meiner Freizeit helfe ich eigentlich viel zuhause mit und in letzter Zeit habe ich auch einige Zustelldienste übernommen. Das ist ein großer Vorteil mit dem Führerschein. Abends telefoniere ich sehr viel oder spiele mit meinen Schwestern (z.B.: „Siedler von Katan“ oder „15 runter“)

Was ist dein Plan für die Sommermonate?

Eigentlich ist eine Praxiszeit von 14 Wochen geplant. Ich habe mich für einen Milchviehbetrieb in Island entschieden. In unserer Schule gibt es eine Praxisplattform und dort habe ich diese Möglichkeit entdeckt. Da arbeitet man am Hof und auch im Stall mit. Der Vertrag ist bereits unterschrieben. Darauf freue ich mich schon riesig und hoffe, dass das Praktikum trotz Corona stattfinden wird. Zeitgleich wären auch einige Schulkollegen in Betrieben in der Nähe, dann ist man vielleicht nicht ganz so allein.

Und für die Zukunft? Was wäre dein Traum?

Nach der Schulzeit möchte ich unbedingt ein Auslandsjahr machen. Zum Beispiel auf eine Farm in Australien, aber ich habe jetzt noch nichts Konkretes im Sinn. Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich studieren möchte oder nicht. Aber auf jeden Fall werde ich den Betrieb zuhause übernehmen. Da würde ich gerne noch mehr Erfahrung in den Bereichen Direktvermarktung und auch Fleischverarbeitung sammeln.

Mein sehnlichster Wunsch.... Das Corona endlich der Vergangenheit angehört und weiterhin gesund zu bleiben.

Mein Vorsatz für 2021... mehr zu lernen.

Mein absoluter Lieblingsplatz bei uns in der Region ist... eine Runde auf dem Dietzener Damm.

Gratuliere zur bestanden Mopedprüfung! Wie war sie und wie geht es dir mit der neu erworbenen Freiheit?

Also vor der Prüfung haben meine Freunde und ich davon geträumt, welche Strecken wir fahren können und was wir alles erleben werden. Die letzten Wochen haben wir jede freie Minute genutzt und gelernt. Letztendlich ist die Prüfung entscheidend, ob man fahren darf oder auch nicht! Wir hatten eine Computer Prüfung in einer Kleingruppe natürlich mit FFP2 Maske. Mitgenommen habe ich meinen Glücksbringer – meinen Mopedschlüssel, der hat die ganze Prüfung neben mir gelegen und es hat auch alles super funktioniert. Ich habe sofort nach der Prüfung einen Ausfahrerschein bekommen und gleich am Nachmittag meine erste Runde gedreht. Und sobald wie möglich, werde ich mit dem Traktorschein beginnen, hoffentlich zu Weihnachten. Aber erstmal werden ein Freund und ich heute Nachmittag mit dem Moped zu MC Donalds nach Gralla fahren.

Nun leben wir seit mittlerweile genau einem Jahr mit einer Pandemie. Wie geht's dir gerade? Wie erlebst du die Schulzeit?

Ich bin im Internat in der landwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf. Am meisten fehlt mir zurzeit die Gemeinschaft mit den Schul- und Internatskollegen. Das hat man zuhause im Homeschooling einfach überhaupt nicht. Grundsätzlich hatten wir fast jede Woche zumindest einen Praxistag. Im Moment haben wir abwechselnd Unterricht, d.h. eine Gruppe 2 Tage Präsenzunterricht und danach die zweite Gruppe. Den Rest der Zeit gibt es Unterricht zuhause. Mir fällt das Lernen zuhause nicht so leicht. In der Schule kann ich einfach nachfragen und so muss man wirklich alles selbst erarbeiten. Daneben fehlt auch ein bisschen der Spaß.

Was machst du außerhalb der Schulzeit? Sport, Partys, Freunde treffen – übliche Freizeitaktivitäten sind im Moment alle ein wenig anders.

Es ist alles ein bisschen gemütlicher geworden. Ich schlafe viel länger und arbeite auch mehr zuhause mit. Der Sonntag ist immer der ruhigste Tag. Freunde treffen ist nicht möglich, somit telefoniere ich sehr gerne. Mit der App „Hausparty“ kann man mit vielen Leuten gemeinsam telefonieren, das mache ich eigentlich regelmäßig.

Angenommen eine Wunschfee kommt zu dir. Du bekommst drei freie Wünsche. Was wären diese?

1. Jetzt den Traktorführerschein zu bekommen. 2. Das die Corona Pandemie sofort vorbei ist. 3. Einen Amerika Trip – um die Landschaft mit den großen Flächen und Maschinen zu besichtigen.

Mein nächstes Ziel bei der Feuerwehr ist... auf jeden Fall den Wissentest Gold und alles was ich sonst noch machen kann. Ich möchte bei der Feuerwehr dabei sein und mich in der Gruppe engagieren.

Als Tier wäre ich ein... Wildschwein – intelligent und in einer Gruppe unterwegs.

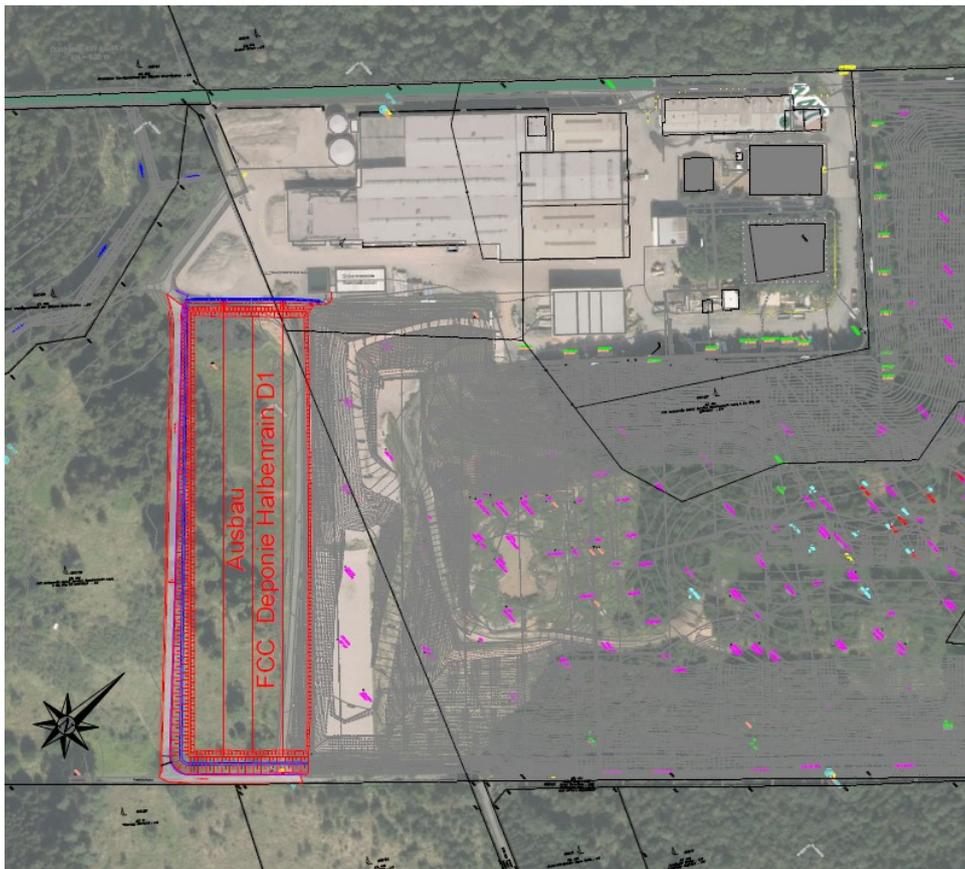
Mein persönlicher Lieblingsplatz in der Region ist... ein Buschenschank in Klösch mit einem wunderschönen Ausblick Richtung Hürth.



Harald Tschiggerl (jun.) im Gespräch



Ausbau der FCC-Deponie in Halbenrain



Im Jahr 2008 wurde die Genehmigung für die Deponieerweiterung der FCC Halbenrain Abfall Service GmbH & Co Nfg KG erteilt. Kurz darauf wurde der erste Teilabschnitt ausgebaut, auf welchem seit damals ausschließlich die deponiefähigen Rückstände aus der am Standort betriebenen Mechanisch-Biologischen-Abfallbehandlungsanlage (MBA) abgelagert werden. Das bestehende ausgebaute Restvolumen des ersten Teilabschnittes wird nun im Frühjahr 2022 zur Neige gehen. Daher wird im April 2021 mit der Errichtung des zweiten Teilabschnittes begonnen. Die dafür notwendigen Roudungsarbeiten finden davor statt. Die Bauarbeiten sollten im Herbst 2021 abgeschlossen sein. Der durch das Erweiterungsgebiet verlaufende Forstweg wird im Rahmen

der Bauarbeiten verlegt, wird aber (mit eventuell kurzen Unterbrechungen im Stundenbereich) durchgehend befahrbar sein.

Für diesen Erweiterungsabschnitt sind alle erforderlichen Genehmigungen rechtskräftig vorhanden. Der Ausbau erfolgt nach dem in Österreich gesetzlich vorgeschriebenen Stand der Technik (Deponieverordnung) und wird auf einer Deponiebasisfläche von ca. 14.000 m³ ein weiteres Deponievolumen von ca. 300.000 m³ bereitstellen. Damit werden der Betrieb der Abfallbehandlungsanlage und die Erhaltung der damit verbunden 15 Arbeitsplätze langfristig sichergestellt. Zusätzlich sorgt der 7-stellige Investitionsbetrag für wirtschaftliche Impulse in der Region.

Für Fragen zur Erweiterung steht Betriebsleiter Robert Rothschedl, unter 0664/3269933 zur Verfügung.



Herzlichen Glückwunsch an **Bianca Kizilak** zur positiv absolvierten Masterprüfung am 08.10.2020 im Fachhochschulmasterstudiengang „MedTech—International Masters Programme for Functional Imaging, Conventional an Ion Radiotherapy“.



Viel Freude mit dem neuen akademischen Grad „Master of Science in Engineering“





Hilfe die ankommt – im IN- und AUSLAND

Anfang des Jahres erschütterte ein Erdbeben Kroatien. Daraufhin entschlossen wir uns als Kinderfreunde Hof bei Straden an einer Spendenaktion gemeinsam mit der KFB Straden für Kroatien teilzunehmen. Was sich nach unserem Aufruf in den sozialen Medien daraufhin abspielte, übertraf all unsere Vorstellungen: 3 Tage lang trafen Hilfsgüter in Schachteln und Säcken verpackt bei unseren Sammelstellen in Neusetz und der Tenne in Straden ein. Aus allen Ecken und Winkeln unseres Bezirkes hatten Menschen sich die Zeit genommen, warme Kleidungsstücke/Schuhe/Spielsachen zu sortieren, zu waschen, zu verpacken und schließlich zu uns zu transportieren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Unsere Sammelstelle (3 Garagen) in Neusetz war bis zur Decke voll. Und auch in Straden stapelten sich die die Schachteln und Säcke. Doch jetzt zur wohl wichtigsten Frage – was ist alles in den letzten 3 Wochen mit den vielen Hilfsgütern passiert?!



Einen Teil der Sachen durften wir an die **FF Gniebing** übergeben, die mit LKW's die sortierten Sachen in das **Erdbebengebiet nach Kroatien** brachte und dort verteilte. Den Rest, den wir nicht nach Kroatien mitgeben konnten, wurde von uns auf weitere Hilfsorganisationen aufgeteilt, mit denen wir persönlich in Kontakt stehen. So konnte ein Transport seitens der KFB Straden nach Graz zur **Caritas** organisiert werden, die Spenden für Obdachlose, Vinzidorf und weitere caritative Einrichtungen erhalten haben. Wir danken hierbei der Fa. Zach für

den Transport. Des Weiteren wurden auch einige **Flüchtlingsfamilien** in unserem Umfeld mit Kleidung ausgestattet. Ein weiterer Transport konnte an die **Südsteirische Rumänienhilfe** übergeben werden. Helmut Kahr ist in Rumänien für mehrere Kinderheime verantwortlich und so haben wir uns sehr gefreut, dass wir auch sein Engagement für Kinder mit Hilfsgütern unterstützen konnten. Ebenfalls nach Graz wurden Ende



Jänner Hilfsgüter für die Wintersammlung der Organisation **SOS Balkanroute** geliefert. Diese werde nun in den Flüchtlingscamps in Bosnien verteilt.



Im Namen der Kinderfreunde Hof bei Straden sage ich Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft – so wurde aus einem kleinen Hoffnungsfunken ein großes Feuerwerk der Hilfsbereitschaft. Ein Dank ergeht auch an die unzähligen Feuerwehren

wie etwa der FF Hof, FF Straden und der FF Siebing, die Spenden gesammelt und für uns unentgeltlich transportiert haben. Auch allen freiwilligen HelferInnen ein herzliches Vergelt's Gott. Und vor allem auch den Kindern und Jugendlichen ein großes Danke, die mit ihrem eigenen Taschengeld Sachen eingekauft und uns gezeigt haben, dass andere Kinder und Menschen ihnen nicht egal sind, egal welche Herkunft sie haben.

Gerne freuen wir uns über Rückmeldungen unter: hof-straden@kinderfreunde.at oder besuchen Sie uns auf [www. https://www.kinderfreunde-steiermark.at](https://www.kinderfreunde-steiermark.at) => Ortsgruppen => Hof bei Straden

*Barbara Flucher
Kinderfreunde Hof bei Straden*



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Weiterbildung: Diplom-Animateur/in für Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Das Alter und Älterwerden als Qualität zu sehen und erleben ist Ziel eines erfüllten Lebensabends. Seniorenanimatoure/innen fördern vorhandene, vielfach ungenutzte Ressourcen betagter Menschen, mit besonderer Bedachtnahme ihrer physischen, psychischen, sozialen und geistigen Potenziale. Sie eignen sich durch diese Ausbildung ein fundiertes Basiswissen an, um den Bedürfnissen der Senioren/innen gerecht zu werden.

Kursdauer:	27. Mai 2021 – 04. November 2021 230 Std. = 180 UE Theorie 50 Std. Praktikum
Unterrichtstage:	Donnerstag von 16 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr Freitag von 16 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr
Kosten:	€ 1.350,00
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDR. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Zielgruppe: Alle in der Pflege und im Sozialbereich tätigen Personen, so- wie interdisziplinäre Berufsgruppen.

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250365



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus. Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung**“ zu führen.

Kursdauer:	19. Oktober 2021 – 18. Oktober 2023 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	€ 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Dienstag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDR. Amtmann Ilse, 0664/50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250365



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Heimhelfer/in**“ zu führen.

Kursdauer:	23. August 2021 – 12. Februar 2022 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	€ 1.400,00 (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Montag u. Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDR. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250365



Wildkräuter – Wanderung



Der Frühling ist da und du willst wissen, welche gesunde Kräuter bei uns wachsen, dann komm mit am

Wann: Samstag 10. April
Wo: Kräutergarten Halbenrain
um: 13.30 Uhr
Kostenbeitrag: 15,- Euro

Leichte Wanderung ca. 3km. Bestimmen und sammeln von schmackhaften und vitaminreichen Wildkräutern. Eventuell ein Körbchen mitbringen. Auch Interessantes gibt es über das Heilkraut des Jahres 2021 zu erfahren!

**Anmelden bei Hermi Schwimmer,
Heilkräutercouch Tel. 0677/623 988 85**

*Bei Schlechtwetter:
Sonntag 11. April oder Samstag 17. April*